

## Biographie > Marianne Weiß <

Marianne Weiß machte ihren Beruf zur Berufung. Am 02.05.1957 in der Nähe von Lüttich (Belgien) geboren wuchs sie als zweitälteste von insgesamt 9 Geschwistern auf. Mit dem Berufswechsel des Vaters vom Bergmann zum Dachdecker zog die Großfamilie ins ländliche Ostwestfalen in die Nähe von Brakel / Kreis Höxter auf das Gut >Hainhausen<. „Wir wohnten dort in einem kleinen Haus auf gräflichen Ländereien der >Hinnenburg< (einst Wohnsitz des Ritters Berthold von Brakel), weit abgeschieden vom nächsten Dorf ( Bökendorf ) und mein Schulweg betrug für eine Strecke ca. 6 Kilometer“, erinnert sie sich.

Bis zum 14. Lebensjahr blieb sie auf dem Gut. Sie beendete ihre normale Schulzeit um im Anschluß eine 2-jährige Ausbildung zur Hauswirtschafterin im Ruhrgebiet bei Gelsenkirchen zu absolvieren. Mit knapp 17 Jahren besuchte sie anschließend die Krankenpflegefachschule in Paderborn im Vincenz - Krankenhaus. 3 Jahre besuchte sie erfolgreich das dortige Internat und absolvierte im Frühjahr 1977 das große Krankenpflegeexamen.

Durch eine Fachzeitschrift bewarb sie sich auf eine Stellenausschreibung des Johanniter – Krankenhauses im oberbergischen Radevormwald. Sie bekam sofort eine Anstellung und verlegte daraufhin ihren Wohnsitz nach Remscheid. Nach ihrer Heirat 1979 mit dem Kaufmann Hans-Joachim Weiss wechselte sie auch ihre Anstellung und arbeitete fast 11 Jahre auf einer neurologischen Station in der Stiftung Tannenhof in Remscheid-Lüttringhausen. In dieser Zeit wurden auch ihre beiden Kinder Nina (1980) und Andrea (1982) geboren. Aber anstelle einer Babypause arbeitete sie weiterhin auf der „Neuro“ und belegte zusätzliche Weiterbildungsseminare die sie 1986 zur Stationsleitung qualifizierten.



1989 verließ sie die Stiftung Tannenhof, machte sich selbständig und gründete den ambulanten Pflegedienst >Marianne Weiß< in der Nordstrasse in Remscheid. Bevor das erste Personal eingestellt werden konnte, arbeitete sie für mehrere Monate alleinverantwortlich im 24-Stunden-Job, ohne einen einzigen freien Tag. Von Montag bis Sonntag, versorgte sie ihre Patienten, denn optimale, individuelle Betreuung war ihr oberstes

Ziel. Durch weitere Fortbildungen qualifizierte sie sich zusätzlich zur Pflegedienstleitung. Die beständig gute Versorgung ließ die Nachfrage und den Patientenstamm stetig wachsen. So wurde aus dem >Eine-Frau-Unternehmen< die größte ambulante Krankenpflege in Remscheid, die täglich mit ihren Mitarbeitern im Stadtgebiet ca. 200 Pflege-Einsätze führen.

Neben dem Dienst am Menschen wurde aber auch der Kontakt zu den Gemeinden gepflegt. Bei vielen Gesundheitsausschüssen oder sonstigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich Gesundheitswesen war sie zugegen und aktiv beteiligt. Zusätzlich wurde sie Mitbegründer und Vorstandsmitglied der „Remscheider Arbeitsgemeinschaft Häusliche Krankenpflege e.V.“ (kurz RS-ARGE) bei der heute noch mehr als 75% aller privaten Pflegeeinrichtungen organisiert sind.

Ihr Name wurde zum Begriff in Remscheid und auch weit darüber hinaus bekannt. Trotz der Expansion verkaufte sie nach fast 10 Jahren ( zum 31.12.98 ) die Firma an zwei ehemalige Mitarbeiter des Unternehmens und begleitete diese noch 1 Jahr, weil der gute Name der Einrichtung auch weiterhin Bestand haben sollte.

Anschließend besuchte sie Fort- und Weiterbildungsseminare im Bereich Qualitätsmanagement, wurde QM-Beauftragte, Auditor und Mentorin und gründete gemeinsam mit ihrem Ehemann Hans-Joachim Weiss die Unternehmensberatung >Medical Trends<. Sie unterrichtete ambulante und stationäre Einrichtungen im Gesundheitswesen und wurde Mitbegründer und Vorstandsmitglied vom >Institut für Qualität in der Pflege e.V.< (kurz IQP) mit Sitz in Bonn Bad Godesberg sowie Mit-Autorin des QM-Handbuches „Qualitätsmanagement für Pflegeeinrichtungen“

Trotz guter Auftragslage gründete die pfiffige Unternehmerin, auf Anregung eines ehemaligen Kollegen ( Herrn Waldemar Makowski ) , nach knapp drei Jahren erneut einen ambulanten Pflegedienst, mit Namen >PflegePartner24 oHG< und seit der Kassenzulassung am 01.01.2002 ist sie selbst wieder aktiv im Pflegebereich tätig. Nach wenigen Monaten wurde das Unternehmen bereits nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert und seit kurzer Zeit zählt es schon wieder zu den größten ambulanten Pflegeeinrichtungen in Remscheid.

**„Wir stehen für Partnerschaft und Qualität“** lautet der neue Leitsatz des Unternehmens, das neben den beiden Gesellschaftern Marianne Weiß und Waldemar Makowski, ausschließlich über fest angestellte Fachkräfte verfügt.

Mit dem Umzug im Mai 2004 von der Burger Strasse zum Joh.-Vaillant-Platz (Zentralpunkt) in die Lennep Strasse 4 in Remscheid, wurden durch die größeren Räumlichkeiten auch die Weichen für >Weiterbildungskurse< und Angebote für >Pfleger Angehörige< gestellt, die bereits rege Nachfrage finden. Die vorhandenen Kooperationen mit dem Bildungszentrum des SANA Klinikums Remscheid werden erfolgreich praktiziert und weiter ausgebaut.

Ihre knapp verbleibende Freizeit verbringt Marianne Weiß mit Lesen, ihren beiden kleinen Hunden ( Chihuahua's ) und der Gartenarbeit. Totale Entspannung findet sie rund um ihren Wohnwagen im Ferienpark an der >Kräwinkler Brücke< in Radevormwald. Hier tankt sie genug Energien, um für den kommenden Alltag gerüstet, und um für ihre Mitarbeiter und Patienten und auch für ihre Familie eine ausgeglichene Bezugsperson zu sein.

Remscheid im Nov. 2004